



# Gemeindebrief



**März 2017**

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth in Singapur



## Miteinander unterwegs

# Inhalt

---

- |    |                 |    |                                 |
|----|-----------------|----|---------------------------------|
| 3  | Impuls          | 16 | Übersicht Termine März 2017     |
| 4  | Gottesdienste   | 18 | Danke                           |
| 5  | Aktuelles       | 19 | neue Homepage                   |
| 6  | Aktuelles       | 20 | Zum Lutherjahr                  |
| 8  | Veranstaltungen | 21 | Kinderseite                     |
| 15 | Bitte vormerken | 22 | Zeitsignale                     |
|    |                 | 23 | Freiwilliger Jahresbeitrag 2017 |

---

## Gemeinde St. Elisabeth Pfarrer Hans-Joachim Fogl

1C Victoria Park Road  
Singapore 266481

Tel: 6465 5660  
HP: 9731 1266

E-Mail: [gemeinde@dt-katholiken.sg](mailto:gemeinde@dt-katholiken.sg)  
Homepage: [www.dt-katholiken.sg](http://www.dt-katholiken.sg)

### Ihr Gemeinderat

Susanne Greiner  
Sprecherin des Gemeinderates  
Tel. 9643 1724

Claudia Fromelius-Brendler  
Nicole Oemmelen  
Verena Salzmann  
Sandra Wagner  
Uwe Haller  
Klaus Wolter

### Pfarr- und Gemeindehaus

1C Victoria Park Road  
Singapore 266481

### Gottesdienstort

Kapelle Maris Stella  
49D Holland Road

---

**Redaktion** Pfarrer Hans-Joachim Fogl

**Chief-Editor** Rev. Fr. Hans-Joachim Fogl

**Logos** teilweise von Fritz Wolf

**Printer** Precision Print & Design  
License No. MICA (L) 004/01/2015

**DTP** Elke Arend-Heidbrinck

**Publisher** Titular R.C. Archbishop  
of Singapore

**Auflage** 700 Exemplare

**Redaktionsschluss** für die nächste  
Ausgabe ist der 5. März 2017.

---

## Liebe Gemeinde!

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“ behauptet ein Karnevalslied. Aber das ist ein Trugschluss. Am Aschermittwoch ist eben nicht alles vorbei. Es fängt etwas anderes an: Unsere Befreiung fängt an. Die Zeit ohne Masken fängt an.

Deshalb ist dieser Tag auch kein Grund, um Trübsal zu blasen. Wir wissen, dass alles – Ausgelassenheit und Stille, Feiern und Verzicht – bei Gott seinen Platz hat und zusammengehört. Das Eine ohne das Andere – der Karneval ohne den Aschermittwoch, das Fasten ohne die Freude – würde die Mitte verlieren: Gott verlieren.

„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ Die Asche, die uns am Beginn der Fastenzeit auf die Stirn gezeichnet wird, ist nicht nur ein Zeichen unserer Vergänglichkeit, sie ist auch ein Zeichen für die Nähe Gottes. Denn die Asche, die wir auf der Stirn tragen, stammt aus dem Osterfeuer der Osternacht des vergangenen Jahres und verbindet uns so mit dem Sterben und Auferstehen Jesu. Deshalb ist das Aschenkreuz nicht nur eine Erinnerung an den Tod, sondern ein Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen. Es sagt: Du, Mensch, der du sterblich bist, gehörst zu Gott, der unsterblich ist – was immer auch geschieht. Du gehörst zu Gott, der viel mächtiger ist als der Tod. So kann uns der Gedanke an die Sterblichkeit dazu befreien, so zu sein, wie wir sind, denn so, wie wir sind, werden wir von Gott geliebt – über den Tod hinaus.



„Kehr um und glaube an das Evangelium“. Im Aufruf zur Umkehr wird der Anspruch der Fastenzeit laut, uns und unsere Lebensgewohnheiten in Frage zu stellen – nicht ruhig und scheinbar gesättigt zu bleiben, sondern in Bewegung. In diesem Anspruch steckt aber auch der Zuspruch Gottes: ich traue dir zu, Mensch ohne Masken zu sein, ohne die Maske des Egoismus, ohne die Maske der Angst, ohne die Maske der Lieblosigkeit. Wenn Gott mir zutraut, ein Mensch ohne Maske zu sein, warum sollte ich das nicht einmal versuchen zu sein?

Ich wünsche uns allen, dass es uns in der kommenden Fastenzeit gelingt, als von Gott Geliebte unsere Masken abzulegen und unsere Mitte zu finden.

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, which reads "Hans-Joachim Fogl". The signature is fluid and cursive, with a large initial 'H'.

Hans-Joachim Fogl

# Gottesdienste

---



## Gottesdienste

**Sonntag, 05. März um 10.30 Uhr**

Eucharistiefeier & Aschenkreuz & Kinderkirche

1. Fastensonntag

**Sonntag, 12. März um 10.30 Uhr**

Eucharistiefeier & Taufe

2. Fastensonntag

**Sonntag, 19. März um 10.30 Uhr**

Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 26. März um 10.30 Uhr**

Wort-Gottes-Feier



### Nach dem Gottesdienst

Nach unseren Gottesdiensten reichen wir uns nicht nur gegenseitig einen Becher Wasser zur Erfrischung, sondern besuchen auch einen der verschiedenen Hawker um Maris Stella zum Mittagessen. Selbst wenn dieses Beisammensein nicht immer extra angekündigt oder nicht extra dazu eingeladen wird:

alle sind immer herzlich willkommen!

Und wer kein Auto hat,  
findet ganz sicher eine Mitfahrgelegenheit.

# Pfarrer Fogl in Kuala Lumpur, Ho-Chi-Minh-Stadt und Kerala

### **Kuala Lumpur (03./04. März)**

Freitag, 03. März

18.00 Uhr Firmkurs

Samstag, 04. März

13.00 Uhr Firmkurs

18.00 Uhr Eucharistiefeier

in CCM Ecumenical Centre, 26 Jalan  
Universiti, 46200 Petaling Jaya, Selangor  
(gegenüber Universiti Hospital)

### **Ho-Chi-Minh-Stadt (12.-17. März)**

Sonntag, 12. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier

im Pastoral Centre der Erzdiözese,  
6 bis Tôn Đức Thắng, P. Bến Nghé,  
Q. 1, HCMC

Montag, 13. bis  
Freitag 17. März

Seelorgekonferenz

### **Kerala / Schulprojekt GESS**

Freitag, 17. bis  
Freitag 31. März

Während der Zeit, in der Pfarrer Fogl  
unterwegs ist, kontaktieren Sie in  
dringenden Fällen bitte einen der lokalen  
Priester in Singapur.

[www.catholic.org.sg](http://www.catholic.org.sg)



## Aschermittwoch

„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“, lassen sich die Kirchgänger am Aschermittwoch sagen und dabei ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen. Dabei besiegelt der Aschermittwoch nur, was in der Karnevalszeit in der Figur des Narren dargestellt wurde - die Nichtigkeit der Welt. Der Aschenritus ist sehr alt, denn in der frühen Kirche wurden diejenigen, die eine schwere Sünde begangen hatten, am Beginn der Fastenzeit mit Asche bestreut und so in den Büsserstand aufgenommen. Sie konnten nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen, bis sie am Gründonnerstag wieder in die Gemeinschaft aufgenommen wurden. Sie bekannten sich damit öffentlich als Sünder. Diese alte Form der Buße kam um die Jahrtausendwende zum Erliegen und wurde durch die in Irland entstandene Ohrenbeichte ersetzt. Während man diese neue Form des Bußsakramentes öfters empfangen kann, wurde die altkirchliche Form nur einmal im Leben gespendet.

### Kehr um

Kehr um, sonst bleibt alles beim alten!

Kehr um, sonst ändert sich nichts!

Kehr um, sonst entfernst du dich von dir!

Kehr um, sonst siehst du alles von der falschen Seite!

Kehr um, sonst bemerkst du nichts vom Ganzen!

Kehr um, sonst bleibt dir Gott verborgen!

Kehr um, sonst spielt sich alles hinter deinem Rücken ab!“

(Martin Gutl)



## Fastenzeit

Die Fastenzeit wird vom Ostersonntag, der seit dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gelegt wird, rückgerechnet. Ostern und auch der Aschermittwoch sind daher bewegliche Termine. Wer nachzählt erkennt aber schnell, dass es bis Ostern mehr als 40 Tage sind. Das kommt daher, dass die Sonntage keine Fasttage sind.

Über Jahrhunderte hinweg waren die Fastenregeln sehr streng. Fleisch, Eier und sogar Milchprodukte waren verboten. Strikte Fasttage sind auch heute noch der Aschermittwoch und der Karfreitag. Während der Fastenzeit stehen neben dem Verzicht auf Alkohol, Fleisch oder Süßigkeiten auch noch andere Fastenvorsätze im Trend.

Die Erzdiözese Wien bietet auf ihrer Homepage leckere Fastenzeit-Rezepte aus verschiedenen Ordensgemeinschaften. Vielleicht schauen sie mal rein und lassen sich inspirieren.

<https://www.erzdioezese-wien.at/rezepte-fastenzeit>

### Wo geh ich hin?

Wo geh' ich hin, folg ich den Wolken? Wo ist der Weg, den ich nicht seh'?

Wer weiß die Antwort auf meine Frage: Warum ich lebe und vergeh'?

Wo geh' ich hin, folg' ich den Kindern? sehn sie den Weg, den ich nicht seh'?

Gibt mir ihr Lächeln etwa die Antwort, warum ich lebe und vergeh'?

Folg' ich dem Winde, folg' ich dem Donner, folg' ich dem Neon, das leuchtet im Blick

derer, die lieben - tief in der Gosse, hoch in den Sternen, kann weit sein?

Wo geh' ich hin, folg ich dem Herzen? Weiß meine Hand, wohin ich geh'?

Warum erst leben, um dann zu sterben? Ich weiß nicht recht, ob ich das je versteh'?

Wer weiß das wer, ja wer? Wo komm ich her, wo geh' ich hin, sagt, worin liegt der Sinn?

Sagt, wozu, sagt, woher, sagt, worin liegt der Sinn? Worin?

(Aus dem Musical Hair)

# Veranstaltungen

---

## Infos

Pfarrer Fogl, Tel. 9731 1266  
gemeinde@dt-katholiken.sg

## Sakramente

- Taufe** Taufen finden in der Regel während der Sonntagsgottesdienste statt. Ausnahmen (z.B. Samstagnachmittag) sind möglich. Bitte melden Sie sich rechtzeitig.
- Ehe** Vor der Trauung (ob in Singapur oder in Deutschland) ist ein Traugespräch zu führen und ein Trauprotokoll zu erstellen. Dazu benötigen Sie einen aktuellen Auszug aus dem Taufregister Ihrer Taufgemeinde, der nicht älter als 6 Monate sein darf.
- Beichte** Sein Leben in die Hand nehmen und umkehren – das tut zwischendurch Not und gut.  
Nach Vereinbarung.

## Spiritualität

- Taizégebet** “Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit Gott als ein ruhiges, gemeinsames Gebet in Form von lang anhaltenden Gesängen, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens nachklingt. [...] Denn wenn das Geheimnis Gottes nicht von einer Überlast an Worten erstickt wird, verbreitet das gemeinsame Gebet nicht Eintönigkeit und Langeweile, sondern erschließt die Freude des Himmels auf Erden”. (Frère Roger)
- Stille halten heißt erkennen, dass ich nicht viel ausrichten kann, wenn ich mir Sorgen mache. Stille halten heißt Gott überlassen, was außerhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Bresche in die Sorgenmauer.

Nächster Termin Mittwoch, 08. März um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

---



## Rosenkranz

„Wenn ich keine neuen Inspirationen habe, greife ich zu meiner ‚Wunderschnur‘. Bete ich dann im Zimmer auf- und abgehend den Rosenkranz, kommen mir so viele Gedanken und Töne, dass ich kaum in der Lage bin, sie schnell genug alle niederzuschreiben. (Joseph Haydn)

Für all die, die den Rosenkranz zuhause beten wollen:  
<http://www.katholisch.de/glaube/unsere-gebete/das-rosenkranzgebet>

## Nächster Termin

Mittwoch, 26. April um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

---

## Geistliche Begleitung

... ist das Angebot, sich in seinem Leben im vertrauensvollen Gespräch begleiten zu lassen. Es geht um Fragen der Alltagsgestaltung, insbesondere um die Reflektion auf die Beziehung zu Gott und das geistliche Leben. Durch regelmäßige Einzelgespräche will Geistliche Begleitung helfen, das alltägliche Leben von Gott her zu ordnen und den persönlichen Glauben zu vertiefen. Die Gespräche werden meist regelmäßig (einmal pro Monat) mit Pfarrer Fogl vereinbart, dauern in der Regel eine Stunde und sind kostenlos. Wer Begleitung sucht, muss weder katholisch sein, noch wird erwartet, dass er oder sie irgendwelche Verpflichtungen eingeht. Voraussetzung für die geistliche Begleitung ist die Offenheit für das Gespräch.

---

## Seelsorgliches Gespräch

... ergibt sich dagegen oft ungeplant, aus der Situation heraus, mal so eben zwischendurch. Wie ein ganz normales Gespräch. Von Mensch zu Mensch springt ein Funke über und man spürt: Da hört einer zu, ist offen, da kann ich noch mehr erzählen. Und was sonst peinlich verschwiegen wird oder keiner mehr hören will, wird angesprochen.

---

## Katechese

### Erstkommunion 2017

Gruppe Fromelius-Brendler/Boekholt: montags um 16.30 Uhr  
Gruppe Tilkorn: dienstags um 16.30 Uhr  
Gruppe Anderegg/Palffy: mittwochs um 17.00 Uhr  
Gruppe Kronshage: freitags um 15.00 Uhr

# Veranstaltungen

---

## **Elternabend – Thema: Erstkommunionfeier**

Donnerstag, 02. März um 20.00 Uhr

Ort: Sacred Heart Hall (#SH-E), 8 Victoria Park Road (St. Ignatius)

## **Ausgabe der liturgischen Gewänder für die Erstkommunion**

Sonntag, 5. März – nach dem Gottesdienst

Ein Morgengebet:

Lieber Gott, ich bin hier, für den Morgen dank ich dir.

Beschütze mich heute, meine Freunde, alle Kinder, alle Leute.

Lieber Gott, ich bin hier, für den Morgen dank ich dir. Amen

(Rosemarie Harbert)

---

## **Firmung 2017**

### **Firmwochenende**

Thema:

Die Sieben Gaben des Heiligen Geistes –

Die Feier der Firmung

10. - 11. März 2017

Freitag 18.00 h – 21.00 h

Samstag 09.00 h – 15.00

Ort: Sacred Heart Hall (#01-08-09)

8 Victoria Park Road (St. Ignatius)

Glaubensbekenntnis zum Heiligen Geist:

Ich glaube an den Heiligen Geist. Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann. Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann. Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann. Ich glaube, dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann. Ich glaube, dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann. Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann. Ich glaube, dass er meine Traurigkeit besiegen kann. Ich glaube, dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann. Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann. Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leben kann. Ich glaube, dass er mir Mitmenschen an die Seite geben kann. Ich glaube, dass er mein Wesen durchdringen kann. (Karl Rahner SJ)

## Kinder & Jugendliche

### KinderKirche

Kinder im Alter von ca. 3 bis 8 Jahren (gerne auch mit Eltern) laden wir einmal im Monat zur "KinderKirche" ein. Im Mittelpunkt unserer Feier steht das Evangelium des jeweiligen Sonntages oder das jeweilige Fest im Kirchenjahr. Durch Erzählen und/ oder Spielen erschließen wir es in kindgerechter Form.

Wir treffen uns dazu anfangs im Gemeindegottesdienst, werden von dort zu unserem Gottesdienst gesendet und kommen zum Vater unser wieder in die Kapelle zurück.

Wenn Sie sich mit Ihren Ideen gerne im Vorbereitungsteam einbringen wollen, Lust und Zeit haben: Wir treffen und jeweils an einem Vormittag in der Woche vor der KinderKirche.

Nächster Termin

Sonntag, 5. März um 10.30 Uhr

Infos

Verena Salzmann, Tel. 9067 7155

---

### Ministranten

Der Name Ministrant kommt von dem lateinischen Wort „ministrare“, was übersetzt „dienen“ heißt. Im Gottesdienst übernehmen wir Ministranten besondere Aufgaben, indem wir unseren Pfarrer bei der heiligen Messe assistieren. Oft werden Ministranten auch als Minis (Abkürzung), Messdiener oder Altardiener bezeichnet. Beim Gottesdienst tragen wir ein spezielles Gewand. Wie das Ministrieren geht, üben wir bei unseren regelmäßigen Treffen.

Nächster Termin

Samstag, 25. März um 10.30 Uhr in Maris Stella

Infos

Leitungsteam:  
Moritz Brendler, Lu-Marie Guter, Maximilian Tilkorn

---

### Pasta-Movie-Night

Einmal im Monat – freitags ab 18.30 Uhr - verwandelt sich das Pfarrhaus in eine italienische Trattoria mit Kinosaal. Eingeladen sind Jugendlichen ab der 7. Klasse. Wir starten mit dem gemeinsamen Kochen, decken den Tisch und essen zusammen. Dann werden Kissen zurechtgerückt, es wird gechillt und auf einer Leinwand gemütlich ein Film geschaut.

Nächster Termin

Freitag, 17. März ab 18.30 Uhr  
im Pfarrhaus

---

# Veranstaltungen

---

## Jugendliche & Erwachsene

**Chor St. Elisabeth** „Du kannst der erste Ton in einem Liede sein, das alle Grenzen selbstvergessen macht...“

Und wenn Du dazu noch Spaß am Singen und einer sehr guten Chorgemeinschaft mit schon über 25 Sängerinnen und Sängern hast: Sing mit im Chor St. Elisabeth!

Wir treffen uns grundsätzlich an jedem 1., 3. und 4. Dienstag um 20 Uhr im Pfarrhaus zum Proben. Herzlich willkommen!

Nächste Termine Dienstag 07. & 21. & 28. März  
um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Infos Meike Tilkorn, Tel. 9180 6573, meiketilkorn@web.de

---

**Flötenensemble St. Elisabeth** Gemeinsames Musizieren macht Freude!  
Liegt Deine Blockflöte nur noch im Schrank? Wie wäre es, sie mal wieder herauszuholen und zu uns mitzubringen? Wir freuen uns über Jugendliche und Erwachsene, die Flöte spielen können oder es zumindest einmal konnten! Vielleicht hast Du Lust, das Gelernte wieder aufzufrischen und Dich weiterzuentwickeln. Wir spielen leichte mehrstimmige Menuette, Sonaten, lustige Lieder...  
Wir treffen uns jeweils nach vorheriger Absprache.  
Hast Du Lust – dann melde Dich bei Katja!

Infos Katja Stulz, Tel. 9026 7034, katjastulz@gmx.de

---

**LadiesTreff** Ob Museumsbesuche, Cocktailabende, Vorträge oder Diskussionsrunden – bei uns hat Langeweile keine Chancen (jeden 1. Donnerstag im Monat).

Nächster Termin Montag, 02.März um 20.00 Uhr  
Der Ort wird nach dem Gottesdienst und über unseren Newsletter „St. Elisabeth informiert“ und rechtzeitig bekannt gegeben.

Infos Sandra Wagner, Tel. 9127 9165,  
s\_f\_wagner@singnet.com.sg

---

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>MensClub</b>          | Spannende Vorträge und Exkursionen, Dienst in der Gemeinde oder ein Feierabendbier unter Freunden – das ist der MensClub. Schaut einfach mal vorbei.  |
| Nächster Termin          | Montag, 15. März um 20.00 Uhr im Pfarrhaus  |
| Infos                    | Das Thema wird nach dem Gottesdienst und über unseren Newsletter „St. Elisabeth informiert“ und rechtzeitig bekanntgegeben.<br>Kai Oertel, Tel. 9152 8772   |
| <b>KreativTeam</b>       | Das KreativTeam besteht aus einer Runde Interessierter, die sich gelegentlich zum Handarbeiten, Backen oder Kochen treffen. Der Spaß und das Miteinander sollen im Vordergrund stehen. Die hergestellten Produkte werden hin und wieder nach einem unserer Gottesdienste zum Kauf angeboten. Der Erlös dient der Gemeindegemeinschaft.  |
| Infos                    | Susanne Greiner, Tel. 9643 1724   |
| <b>Gemeindebriefteam</b> | Schreiben von Texten, Sammeln von Artikeln, Bildern und Terminen, Suchen nach Werbung, Layouten, Korrekturlesen, zur Redaktion zusammensitzen, Absprachen mit dem Drucker treffen, „Eintüten“ der Briefe, Bringen der Briefe zur Post und zu deutschsprachigen Einrichtungen und Geschäften in Singapur – rund um den Gemeindebrief gibt es viel Interessantes zu tun. Viele Hände helfen auf verschiedene Weise mit.<br>Wer Lust hat, in irgendeiner Weise mitzuwirken, melde sich gerne bei Pfarrer Fogl. |
| Infos                    | Katja Stulz , Tel. 9026 7034, <a href="mailto:katjastulz@gmx.de">katjastulz@gmx.de</a>  |

# Veranstaltungen

---

## Caritas & Soziales

### **Besuchsdienst im Altenheim „Gift of Love Home“**

Jeden Dienstag besuchen wir die Bewohner des Altersheims „Gift of Love Home“, um ihnen ein wenig Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Erwartungsvoll werden wir schon von den meisten erwartet. Einige möchten malen und warten schon auf Stifte und Malbücher, andere haben Lust auf eine Runde „Mensch ärgere Dich nicht“ oder auf ein Schwätzchen über Gott und die Welt. Beendet wird unser Besuch mit ein paar Liedern. Die älteren Damen und Herren musizieren mit Orffinstrumenten und wir singen in den schönsten Tönen, was sich meistens eher wie auf dem Heimweg vom Kegelausflug anhört. Aber was soll's, die Hauptsache ist, dass die Bewohner und wir Spaß miteinander hatten und eine schöne gemeinsame Stunde verbracht haben.

Sowohl die Bewohner als auch wir vier würden uns über neue Gesichter bei den wöchentlichen Besuchen freuen – jeder ist herzlich willkommen!

Regelmäßig

jeden Dienstag 9.30 bis 10.30 Uhr  
in 35 Boon Lay Avenue, Singapore 289862

Infos

Andrea Wiese, Tel. 8500 0867

---

### **Arbeitskreis Kampong Thom**

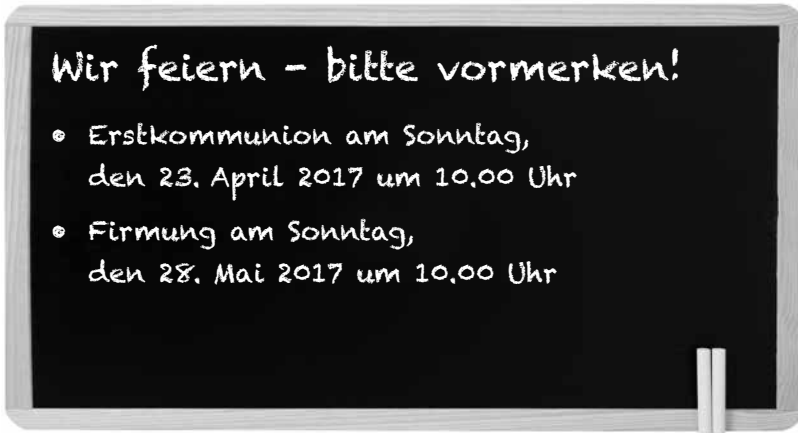
Informationen, Austausch, Planungen...

Nächster Termin

Donnerstag, 27. April um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Infos

Pfarrer Fogl, Tel. 9731 1266, [gemeinde@dt-katholiken.sg](mailto:gemeinde@dt-katholiken.sg)



### Gemeindebeitrag

Damit wir unsere Gemeindearbeit so bewährt wie in den letzten Jahren gestalten können, braucht es neben der aktiven Mitarbeit auch die finanzielle Unterstützung durch unsere Gemeindemitglieder.

Wenn sich viele angesprochen fühlen und mitmachen, kann uns das gelingen.

Bitte bedenken Sie auch, dass uns das ohne finanzielle Zuwendung nicht gelingt, dass die meisten von uns in unseren Heimatländern keine Kirchensteuer bezahlen und wir deshalb zum größten Teil aus Steuermitteln anderer unterstützt werden. Ein Gemeindebeitrag in der Größenordnung von ca. 150 SGD pro Familie und Monat ist für unsere Gemeinde essentiell.

Dennoch gilt: Mitglied der Gemeinde ist man grundsätzlich durch die Taufe.

Wenn Sie die Gemeindearbeit finanziell unterstützen wollen, können Sie sowohl auf das Konto der Gemeinde hier als auch auf das Konto des Katholischen Auslandssekretariates überweisen. Bei Überweisung auf das Konto in Deutschland kann das Katholische Auslandssekretariat bei Bedarf eine Spendenquittung ausstellen.

Bitte erlauben Sie uns, um Ihre finanzielle Unterstützung zu bitten.

Ihre Gemeinderäte und Pfarrer Fogl

# Übersicht Termine März 2017

| <b>05 So</b>   | <b>06 Mo</b>  | <b>07 Di</b>   |
|--|---|--|
| 10:30 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>& KinderKirche<br><br><b>1. Fastensonntag<br/>Aschenkreuz</b> | 16.30 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Fromelius-<br>Brendler/Boekholt<br><br>20.00 Uhr<br>PGR | 09.30 Uhr<br>Besuch im „Gift<br>of Love Home“<br><br>16.30 Uhr<br>EK-Gruppe Tilkorn<br><br>20.00 Uhr<br>Chor St. Elisabeth |
| <b>12 So</b>   | <b>13 Mo</b>  | <b>14 Di</b>   |
| 10:30 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>& Taufe<br><br><b>2. Fastensonntag</b>                        | 16.30 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Fromelius-<br>Brendler/Boekholt                         | 09.30 Uhr<br>Besuch im „Gift<br>of Love Home“<br><br>16.30 Uhr<br>EK-Gruppe Tilkorn  |
| <b>19 So</b>   | <b>20 Mo</b>  | <b>21 Di</b>   |
| 10:30 Uhr<br>Wort-Gottes-Feier<br><br><b>3. Fastensonntag</b>                                  | 16.30 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Fromelius-<br>Brendler/Boekholt                         | 09.30 Uhr<br>Besuch im „Gift<br>of Love Home“<br><br>16.30 Uhr<br>EK-Gruppe Tilkorn<br><br>20.00 Uhr<br>Chor St. Elisabeth |
| <b>26 So</b>   | <b>27 Mo</b>  | <b>28 Di</b>   |
| 10:30 Uhr<br>Wort-Gottes-Feier<br><br><b>4. Fastensonntag</b>                                  |   | 09.30 Uhr<br>Besuch im „Gift<br>of Love Home“<br><br>16.30 Uhr<br>EK-Gruppe Tilkorn<br><br>20.00 Uhr<br>Chor St. Elisabeth |



| 01 Mi   | 02 Do                    | 03 Fr   | 04 Sa                               |
|---|--------------------------|---|-------------------------------------|
|   | 20.00 Uhr<br>LadiesTreff |   |                                     |
| 08 Mi   | 09 Do                    | 10 Fr   | 11 Sa                               |
| 17.00 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Anderegg/Palfy<br>20.00 Uhr<br>Taizégebet |                          | 15.00 Uhr<br>EK-Gruppe:<br>Kronshage<br>18.00 Uhr<br>Firmwochenende   | 09.00 – 15.00 Uhr<br>Firmwochenende |
| 15 Mi   | 16 Do                    | 17 Fr   | 18 Sa                               |
| 17.00 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Anderegg/Palfy<br>20.00 Uhr<br>MensClub   |                          | 15.00 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Kronshage<br>18.30 Uhr<br>Pasta-Movie-Night |                                     |
| 22 Mi   | 23 Do                    | 24 Fr   | 25 Sa                               |
| 17.00 Uhr<br>EK-Gruppe<br>Anderegg/Palfy                            |                          |   | 10.30 Uhr<br>Ministranten           |
| 29 Mi   | 30 Do                    | 31 Fr   |                                     |
|   |                          |   |                                     |

# Danke

---

## Gemeindefest

Es war ein großartiges und ansprechendes Gemeindefest unter dem Lebensmotto unserer Gemeindepatronen „Wir müssen die Menschen fröhlich machen“.

Dem Vorbereitungsteam Claudia, Andrea & Andrea, Katja, Elke und Juliane einen herzlichen Dank für ihre Zeit, ihre Ideen, ihr Engagement, die sie eingebracht haben.



Es hat sich gelohnt: So viele sind gekommen und haben mit uns gefeiert. Und viele haben uns unterstützt. So viele helfende Hände gab es. Und der Gemeindekasse tut – in Zeiten der Sparmaßnahmen - der Reinerlös von 5.264 SGD auch ganz gut. Herzlichen Dank dafür!



Neben den verschiedenen Erlebnisständen für die Kinder, der musikalischen Unterhaltung durch den Posaunenchor und natürlich allerlei Kulinarischem: erfrischendes deutsches Bier, beste Weine und Sekt aus Deutschland, so wie Pizza, hervorragende Kuchen und Salate aus den verschiedensten Küchen unserer Gemeindemitglieder. Und auch unsere „Grillchefs“ hatten alle Hände voll zu tun.



Unterstützt wurden wir durch „BROTZEIT“, „FAUST ASIA“ und dem „POSAUENENCHOR SINGAPUR“.

Was kann man sich als Pfarrer mehr wünschen? Ein buntes Bild von Gemeinde, in der jede und jeder seinen Platz hat, in der jede und jeder willkommen ist und sich wohlfühlen kann. Gemeinde sind wir miteinander und füreinander. Machen wir weiter so!

Hans-Joachim Fogl



---

## neue Homepage: [www.dt-katholiken.sg](http://www.dt-katholiken.sg)

Waren sie schon auf unserer neu gestalteten Homepage? Wenn nicht, dann sollten Sie schnell mal rein schauen – ob über Laptop, Tablet oder Handphone – und sie unter ihren Favoriten speichern. Immer schnell und aktuell informiert und durchaus auch interessant darin zu lesen. Ein paar kleine Schönheitsfehler und wenige Baustellen gibt es noch, aber mit Ihrem konstruktiven Hinweis, schaffen wir das auch noch.

Herzlichen Dank an Daniel Eberle, Christian Kurtsiefer und Joachim Schmidt, die nicht nur viel Zeit, sondern auch viele Ideen und vor allem ihr Wissen eingebracht haben, damit wir über dieses Medium auf unsere Gemeinde aufmerksam machen und dazu einladen können.

Hans-Joachim Fogl

## Zum Lutherjahr

---

# SoundBites: Music Of Protestant Germany And The Reformation

YST Voice Department

500 years ago, in 1517, Martin Luther posted his 95 'Theses' on the chapel door of the All Saints Church in Wittenburg, marking the beginning of the reformation movement. Luther, being a musician himself, felt that music should hold a greater place in the church and, naturally, Protestant musicians ran with it! Join the Conservatory Voice Department as we present works of 2 of the most famous 'Lutheran' composers of their time - Heinrich Schütz and his famous Johannes Passion, and select solo cantatas of Georg Phillip Telemann.

Yong Siew Toh Conservatory of Music

**Montag, 27. März 2017 um 12.15 Uhr**

Conservatory Orchestra Hall  
3 Conservatory Drive  
Singapore 117376

Eintritt frei!

<https://www.ystmusic.nus.edu.sg/>

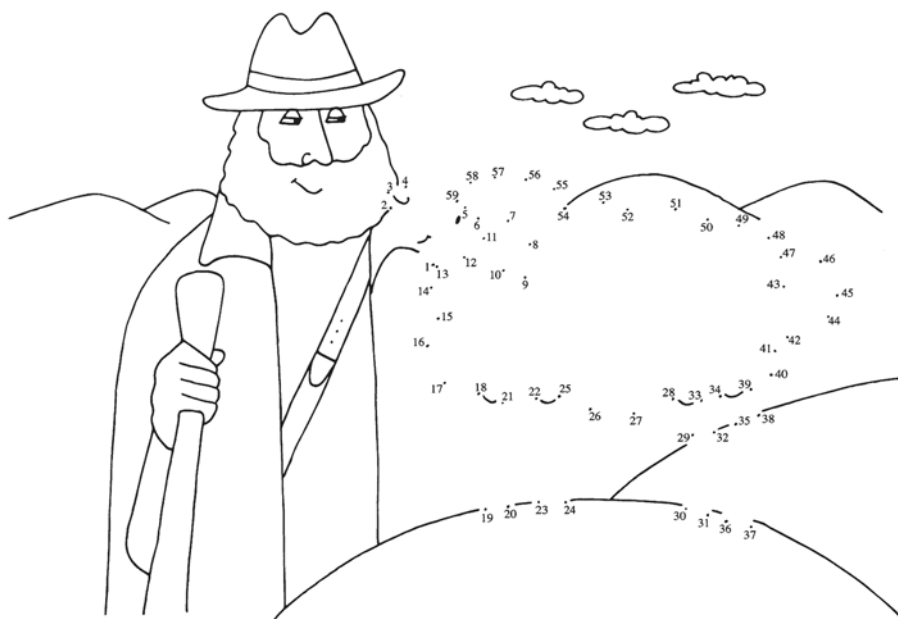




# WELCHES TIER ERZÄHLT DENN HIER?

Wenn Menschen mich heute sehen, freuen sie sich oft, weil ich ein so süßes, knuddeliges Tier bin. Zur Zeit Jesu haben die Menschen nicht so sehr auf mich geachtet, weil es ganz viele von uns gab, auf vielen Feldern fraßen wir unser Gras. Trotzdem bin ich in der Bibel ein ganz wichtiges Tier und ich komme in vielen Geschichten vor. Als Jesus geboren wurde, hörte ich, wie die Engel seine Geburt verkündigten und durfte auch mit zum Stall gehen. In einer Geschichte, die Jesus erzählt hat, bin ich sogar mal von der Herde weggelaufen und habe mich verirrt. Da hat der Hirte die restliche Herde allein

gelassen und hat mich so lange gesucht, bis er mich gefunden hat. Aber das war eine Geschichte, mit der Jesus sagen wollte, wie wichtig ihm jeder Mensch und jedes Tier ist. In Wahrheit würde ich natürlich nie weglaufen, denn bei dem Hirten geht es mir gut. Jesus hat oft von sich selbst als Hirten gesprochen, und in diesen Geschichten war auch immer von mir und meinen Freundinnen und Freunden die Rede. Hast du schon erraten, was für ein Tier ich bin? Wenn nicht, verbinde in der Zeichnung die Zahlen und du wirst mich entdecken.



# DAS VATERUNSER

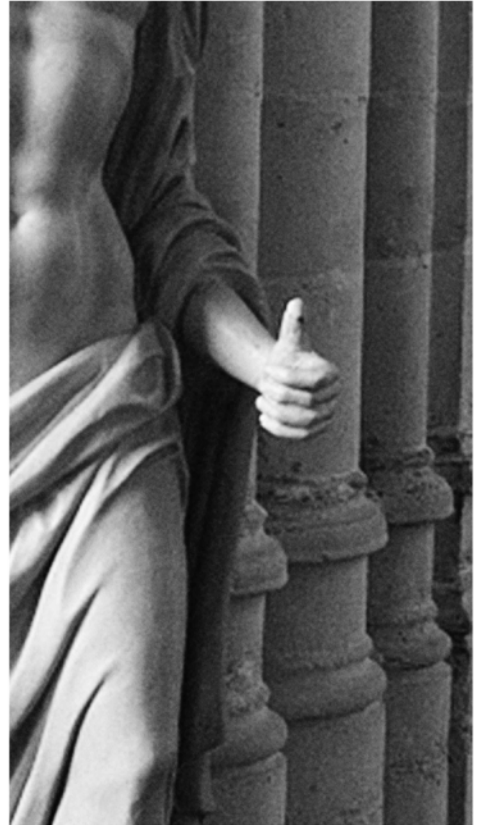
Foto: Tillmann

## Amen

Auch ihr Kinder könnt schon Hebräisch, das ist die Sprache, die Jesus gesprochen hat. Glaubt ihr nicht? Ich bin mir ganz sicher, dass ihr zumindest ein Wort Hebräisch könnt und schon sehr oft gesagt habt. Ich meine das Wort „Amen“, mit dem das Vaterunser und ganz viele andere Gebete aufhören. Und was heißt dieses Wort, das ihr manchmal vielleicht etwas gedankenlos sprecht, weil es einfach zum Gebet dazugehört?

Es ist eine Bekräftigung dessen, was ich vorher im Gebet gesagt habe. Ich kann es vielleicht mit „So ist es“ übersetzen; das, was ich selbst, jemand anderes oder die Gemeinde gebetet hat, das stimmt, da stehe ich dahinter, da sage ich Ja dazu.

Doch es ist noch etwas mehr: Es ist ein fröhliches, ein optimistisches Ja, wie es die Geste des emporgereckten Daumens (von einer außergewöhnlichen Jesusstatue) auf dem Foto ausdrückt. „Es ist gut, es ist klasse“, soll das heißen. Und ich sage das „Amen“ nicht zu irgendjemandem, sondern ich sage es zu Gott. Denn wenn man das Wort „Amen“ wörtlich aus der hebräischen Sprache übersetzt, dann bedeutet es „sich fest machen in, sich verankern in,



sich ausrichten auf Gott“, das heißt, wenn ich „Amen“ bete, dann sage ich ganz persönlich Ja zu Gott, sage ich, dass ich an Gott glaube.

Am Ende des Vaterunsers sage ich mit dem „Amen“ noch einmal, dass ich daran glaube, dass Gott mein Vater ist und ich sein Kind bin, und dass ich daran glaube, dass Gott mich liebt.

# Freiwilliger Jahresbeitrag 2017

Absender

---

---

To  
German Speaking Catholic Community  
Rev. Hans-Joachim Fogl  
1 C Victoria Park Road  
Singapore 266481

Ich/Wir spende(n) der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Elisabeth in  
Singapur für die pastoralen Aufgaben \_\_\_\_\_ SGD als Jahresbeitrag.

Ich/Wir zahle(n) per

- Barzahlung (beiliegend)
- Verrechnungsscheck (beiliegend)  
Empfänger: Fogl/Zumkeller/Faust
- Überweisungen auf das Konto 0630091901 bei der DBS Bank, Holland Village Branch  
„Current Account“
- Überweisungen auf das Konto des Katholischen Auslandssekretariates  
Commerzbank AG SWIFT-BIC.: COBADEFFXXX  
DE72370800400211402100  
Deutsche Bank SWIFT-BIC.: DEUTDEDK380  
DE55380700590036124600  
Kennwort: Gemeinde Singapur

Spenden, mit denen Sie die Auslandsseelsorge unterstützen, sind bei einer Steuerpflicht in Deutschland gemäß § 10B des Einkommenssteuergesetzes und § 4 des Körperschaftsgesetzes abzugsfähig. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, überweisen Sie die Spende auf das Konto des Katholischen Auslandssekretariates, geben den Verwendungszweck an („Jahresbeitrag Gemeinde Singapur“) und teilen Sie Ihren Wunsch nach einer Quittung mit.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth

## Anmeldung

Ich möchte in die Liste der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Elisabeth in Singapur aufgenommen werden.

Vor- und

Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ehepartner/in: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

In Singapur seit: \_\_\_\_\_

Kinder:

Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.dat.: \_\_\_\_\_ Konf.: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.dat.: \_\_\_\_\_ Konf.: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.dat.: \_\_\_\_\_ Konf.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Singapur, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an:**

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth  
1C Victoria Park Road  
Singapore 266481